

19.02.2011

## SPD denkt an Tante-Emma-Läden



Im Kommunalwahlkampf hat die SPD nun nach dem Wald ein weiteres Thema aufgegriffen. Spitzenkandidatin Gabi Ohl meldet sich zu Wort und äußert sich über das Baunataler Konzept für Tante-Emma-Läden, welches ihrer Ansicht nach auch ein Konzept für die Versorgung der Wehrheimer

Ortsteile sein könne.

Ohl bezeichnete das Projekt der Baunataler Diakonie in Zusammenarbeit mit einer Supermarktkette als «interessant». Die Diakonie betreibe den Laden und stelle das Personal, was Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen geschaffen habe, die es auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht schaffen. Die Supermarktkette stelle die Einrichtung und liefere die Ware, die bis zum Verkauf deren Eigentum bleibe. Das verringere das Risiko des Betreibers, heißt es in der Pressemitteilung.

«Dieses Konzept könnte auch in geänderter Form eine Möglichkeit sein, die Versorgung in Obernhain beziehungsweise Pfaffenwiesbach zu verbessern», meint Gabi Ohl. Denn die Versorgung im ländlichen Raum sei zu verbessern und zu sichern. Sie fordere den Gemeindevorstand auf, das Projekt auf Wehrheim bezogen zu prüfen. Auch die Frage, welcher Betreiber in Frage komme, sei offen zu beraten, sagt die Genossin.

---

© 2011 Usinger Neue Presse